

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Josef Deim brachte vier PC: Ohne Computer geht nichts!

Bericht auf Seite 2

Anita Sommer aus Zemling ist eine mobile „Tierfrisörin“!



In Linz geboren, in Südafrika aufgewachsen, zuletzt in Wien gelebt und nun schon wieder 6

Jahre in Zemling zuhause. Anita Sommer bietet als mobile Tierfrisörin (für Hund, Katz & Co.) allen Tierfreunden ihr Können an: Baden, scheren büsten, trimmen, Ohren- und Pfotenpflege und das in der gewohnten Umgebung des Tieres. - Alles Nähere zu dieser besonderen Dienstleistung finden Sie im Blattinneren.



Foto: Josef Schnauer

Bericht auf Seite 4

Für Ihre Sicherheit: Zivilschutz-Probealarm!

Samstag, 5. Oktober zur Mittagszeit um 12 Uhr

Die Gemeinde informiert: Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zu Überprüfung dieses Systems. Bitte blockieren Sie wegen des Probealarms keine Notrufnummern. - Wie erkennt man die einzelnen Signale: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton bedeutet herannahende Gefahr. Eine Minute auf- und abschwellender Heulton bedeutet Alarm. Eine Minute gleichbleibender Dauerton: Entwarnung.



HAUS KLEMENT
GmbH & Co KG
ZIMMEREI
Spenglerei - Dachdeckerei
3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316



KRAFT BAU
A-3470 Kirchberg am Wagram
Offenthal 115
Mobil: 0664 / 911 09 18
Mail: office@kraftbau.at
www.kraftbau.at
OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG



VD Helga Leidenfrost: „Die Volksschule Hohenwarth-Mühlbach bedankt sich ganz herzlich bei Josef Deim von der Kremser Bank und Sparkassen AG, der vier Computer zur Verfügung gestellt und installiert hat. Damit können noch mehr Schüler ihre EDV-Kenntnisse verbessern!“
Foto: Volksschule

Josef Deim: „Frühzeitige EDV-Schulung ist ganz wichtig!“

Seit vielen Jahren mit seiner Familie in Mühlbach wohnhaft, ist der Bankangestellte Josef Deim als Tennisvereinsobmann auch mit dem Vereinsleben in der Gemeinde bestens vernetzt.

Die „Gemeindezeitung“ hat Josef Deim zu dieser tollen Aktion befragt: „In einem Gespräch mit VOL Irene Winter hat diese gemeint, dass die Volksschule durchaus einige Computer brauchen könnte. Da es in der Kremser Bank und Sparkassen AG immer wieder Zeiten gibt, wo PCs aufgrund der Erreichung deren Leistungskapazität ausgetauscht werden müssen, hatte ich die Gelegenheit, vier Rechner samt Bildschirme und sonstigem Zubehör, der Volksschule kostenlos zur Verfügung stellen zu können.“ Für die Kremser Bank war es auch schön zu sehen, dass die noch immer intakten Geräte nicht in der endgültigen Verwertung gelandet sind, sondern Kindern beim Lernen unterstützen. Josef Deim abschließend: „In

der heutigen Zeit, wo sich viele Arbeiten nur mehr mit EDV-Unterstützung erledigen lassen, ist eine frühzeitige Schulung auf diesem Gebiet für die Schüler nur von Vor-

teil.“ Damit hat die Kremser Bank (vor allem aber Josef Deim) einen besonders wertvollen Beitrag geleistet; herzlichen Dank dafür.

Hans Windbrechtinger



Groß ist die Freude über die Geburt der kleinen Sofia am 17. August im KH Krems. Das kleine Mädchen ist die Tochter von Irene Wagner und Christian Maringer aus Ebersbrunn 76. - Da freut sich neben der gesamten Familie vor allem der „frischgebackene Opa“ Ortsvorsteher GGR Josef Maringer.



Gemeinderat Fritz Göttl lud am 3. Juli die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten anlässlich seines 60. Geburtstages zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus Böhm-Waldschütz nach Mühlbach ein. Bgm. Alfred Zeilinger gratulierte namens der Gemeinde. Im Bild GR Josef Linhart, AL Monika Keusch, Bgm. Alfred Zeilinger, Jubilar Fritz Göttl, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus.

Kurz berichtet

Die Vornamen beim Bericht über die Preisträger des Mal- und Zeichenwettbewerbes in der Juni-Ausgabe bei Trauner und Wallner waren nicht korrekt: Trauner heißt nicht „Theresia“ sondern Theresa und Wallner nicht „Michaelle“ sondern Michelle.

Tips von der Feuerwehr. Am 26. Juni war wieder „Tag der Feuerwehr“ in der Volksschule. Behandelt wurden die Themen Brandentstehung, Verhalten im Brandfall; Ausrüstung der Feuerwehr; Notrufnummern; richtige Alarmierung und die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Beendet wurde der Tag mit einer Löschübung. Es war ein schöner Abschluss des Schuljahres und hatten eine Menge Spaß.



O h n e fleißige Helfer geht einfach gar nichts: Kilian Krammer war ebenfalls

fleißig im Einsatz beim FF-Fest in Mühlbach. Da es auch beim Mühlbacher Feuerwehrfest so enorm heiß

war, wurde auch an die Vierbeiner gedacht und eine Tränke eingerichtet, die natürlich von den vierbeinigen Festbesuchern gerne angenommen wurde. - Die beiden schönen Fotos stellte Birgit Winkler aus Ronthal zur Verfügung.



Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

• **Vereinsförderung.** Über Ansuchen werden einmalig EUR 300,00 Förderung an den Verein „Jugendsportunion Lohenberg“ gewährt.

• **Bauplatzverkauf.** Die Bauplatzparzelle Nr. 979/3 in der KG Hohenwarth im Ausmaß von 800 m² wird an Petra Palutková und Jan Palutka, Langenlois, zum Preis von EUR 10,90 je m² verkauft.

• **Erhöhung Bauplatzpreis.** Der Verkaufspreis für Gemeindebaugrundstücke wird ab 1.4.2014 auf EUR 15,00 je m² festgesetzt. Dieser Verkaufspreis versteht sich ohne Aufschließungskosten und bedingt die Hauptwohnsitzbegründung für mind. 10 Jahre. Für Baugründe auf

denen Zweitwohnsitzbegründung vorgesehen ist, wird ab 1.4. 2014 ein Verkaufspreis von EUR 25,00 je m² festgelegt.

• **Heizung VS Mühlbach.** Der Auftrag für den elektrischen Anschluss der Heizkreisregelung und die Demontage der Nachtspeicheröfen wird an die Fa. Trnka, Ravensbach, zum Preis von EUR 3.187,66 vergeben. Den Auftrag für den Heizungsanschluss an die Fernwärmeversorgungsanlage erhält die Fa. Lehner, Ebersbrunn, zum Preis von EUR 1.331,00.

• **Bauhofhalle Hohenwarth.** Der Auftrag für die Fundamentierung, die Säule und die Decke wird an die Fa. Schubrig, Krems, in der Höhe von EUR 16.000,00 + 20 % MWst vergeben.

• **Auftragsvergabe Spar-Markt Mühlbach.** Nach Überprüfung und Nachverhandlungen durch Bauausschuss und Architekt werden folgende Aufträge für den Spar Markt-Umbau Mühlbach an die jeweils Bestbietenden vergeben:

Baumeisterarbeiten: Fa. Schubrig, Krems, – Auftrag EUR 30.380,40 (brutto); Fenster-Türen Kunststoff: Fa. Gruber GmbH., Lilienfeld, - Auftrag EUR 4.019,90 (brutto); Maler und Bodenleger: Fa. Schmied, St. Pölten, - Auftrag EUR 6.183,69 (brutto); Schlosserarbeiten: Fa. Gnadenberger, Ziersdorf, - Auftrag EUR 16.953,86 (brutto); Elektroinstallationen: Fa. Weiser, Ziersdorf, - Auftrag EUR 25.360,97 (brutto); HLS-Installationen: Fa. Lehner, Ebersbrunn, - Auftrag EUR 3.433,74 (brutto); Container:

Fa. Containex, Biedermansdorf, - Auftrag EUR 13.386,00 (brutto); Kältetechnik, Innenausbau: Fa. Spar AG, St. Pölten, - Auftrag EUR 74.572,80 (brutto); Architektenleistung, Planung, örtl. Bauaufsicht: Architekt Mang, Krems, - Auftrag EUR 27.144,00 (brutto).

Um die Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs in der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. nachhaltig zu sichern, unterstützt die Gemeinde die aufgrund der Betriebsübernahme notwendig gewordenen Investitionen des Spar Marktes in Mühlbach. Diese Kosten werden zu 35 % von der Gemeinde, ebenfalls zu 35 % von der Fa. Spar und zu 30 % vom Land NÖ und der NÖ Wirtschaftskammer (NAFES) getragen.

Hohenwarth-Mühlbach a.M. unter Österreichs Top-250-Gemeinden!

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder die Bonität der österreichischen Gemeinden durch Experten des KDZ (Zentrum für Verwaltung und Forschung) analysiert. Public – das österreichische Gemeindemagazin präsentiert die erfolgreichsten 250 Gemeinden 2013, zu denen wir nunmehr auch unsere Gemeinde zählen dürfen.

Der Analyse dieses Rankings liegen mehrere Kennzahlen zugrunde:

- die öffentliche Sparquote: Sie spiegelt das Verhältnis zwischen dem Saldo der laufenden Gebarung und den Ausgaben wider;
- die Eigenfinanzierungsquote: Sie wiederum zeigt, inwieweit die laufenden Ausgaben durch die laufenden

Einnahmen gedeckt werden können;

- die Verschuldung, die Schuldendienstquote und die finanzielle Leistungsfähigkeit: Sie zeigt den Spielraum für neue Projekte und Investitionen.

Alle diese Resultate wurden nach dem Schulnotenprinzip zu Bonitätskennzahlen verdichtet.

Der Herbst kleidet die Natur in ihre schönsten Farben und deckt mit seinen Früchten unseren Tisch.



Bürgermeister Alfred Zeilinger und der Gemeinderat wünschen allen Gemeindebürgern einen schönen Herbst und den Landwirten und Winzern eine ertragreiche Ernte.

„Unter 2.354 Gemeinden in Österreich zu den besten 250 und zur einzigen im Bezirk Hollabrunn zu zählen, darauf dürfen wir schon ein bisschen stolz sein“, meint Bürgermeister Alfred Zeilinger. Es gibt keine „Wundermittel“ eine Gemeinde bestens zu führen, aber mit viel Engagement und Kreativität unter Einbeziehung der Bevölkerung, einem vernünftigen Sparkurs, gezielten Investitionen und der optimalen Nutzung von Förderungen kann auch den massiven Krisenjahren der jüngsten Vergangenheit entgegen gewirkt werden.



WEINGUT
KAMAUF

ADVENTMARKT

Sa., 30.11. & So., 1.12.2013
jeweils ab 13.00 Uhr

Für's leibliche Wohl
Kaffee, Tee, Punsch, Glühwein
Brotwürstel, belegte Bröte, Maltipissen,
Wein- und Edelbrandverkostung

Geschenkideen
Handarbeiten, feingemachte Kekse
und Süßigkeiten, exklusive Edelbrand-
und Weinpräsentie

www.weingut-kamauf.at
Obenholz 1, 3491 Stulln



Der Tennisverein Mühlbach hat im Frühjahr und Sommer wieder sehr viele Jugendaktivitäten durchgeführt. Auf dem Foto die zahlreichen Teilnehmer eines Tenniscamps in den Schulferien auf der Tennisanlage in Mühlbach. - Ein ausführlicher Bericht über die Aktivitäten erfolgt in der Dezember-Ausgabe. Foto: TV Mühlbach

Die Gemeinde informiert

Ab Oktober wird im Gemeindeamt Hohenwarth (jeden 1. Montag im Monat) als Service für die Bevölkerung eine Sprechstunde der zuständigen Polizeiinspektion Ravelsbach stattfinden. In der Zeit von 9-10 Uhr wird entweder Kommandant Kontrlnsp. Herbert Stauber oder einer seiner Beamten für Fragen zur Verfügung stehen.

Liebe Hundehalter/innen!
Hundekot ist von Gehsteigen, Gehwegen, Straßen und sonstigen öffentlichen Flächen sofort zu entfernen. Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.



Karl Huber (rechts) aus Ebersbrunn ist seit dem 1. Juli 2013 neuer Gemeindegänger.

Kurz berichtet

Große Freude bei Doris Kunert und Roman Nischam aus Mühlbach herrscht seit dem 26.6. über die Geburt von Tochter **Sofie**, die im KH Horn das Licht der Welt erblickte. - Sohn **Florian** wurde am 26.8. im KH Tulln geboren, worüber sich die Eltern Ing. Rainer und Susanna Wessner aus Ronthal besonders freuen.



Großartige Schlosskonzerte. - Im diesjährigen Reigen der „Sommerschlosskonzerte“ in den Gemeinden Maissau und Hohenwarth/Mühlbach fand am 21. Juli das zweite von insgesamt sechs Konzerten statt. Das „Concilium musicum Wien“ unter der Leitung von Paul Angerer brachte Werke von Mozart, Hoffmeister, Albrechtsberger und Joseph Haydn. Im Bild mit Gustavo D'ippolito, Christoph Angerer, Richard Hogl, Alfred Zeilinger, Martin Gudenus, Paul Angerer und Robert Neumann.

Pfarrkirche Mühlbach: Katharinenkapelle restauriert

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde am 23.6. die neu renovierte Katharina- und Taufkapelle in Mühlbach durch Pfarrer Jerome Ambarusi geweiht. Die Restaurierungsarbeiten begannen im Jahr 2010. Die mit Leimfarbe übermalte Schablonenmalerei wurde wieder hergestellt, Bilder gereinigt, Bilderrahmen vergoldet und Statuen gefasst. Die fehlenden 250 Sterne vom Sternenhimmel wurden in mühsamer Handarbeit von einem Kunstschmied gefertigt, dann vergoldet und montiert. Jetzt strahlen wieder 300 Sterne

vom Himmel der schönen Kapelle. Danach segnete Pfarrer Ambarusi (ein von OV Josef Schnauer gefertigtes und gespendetes Kreuz aus Eichenholz) feierlich auf den Namen „Kreuz der Barmherzigkeit“. Das massive Holzkreuz mit einer Höhe von 3,30 Metern wurde am Vortag gemeinsam mit den Gemeindegängern an der Außenseite der Taufkapelle montiert. Den großzügigen Spendern und der Pfarrgemeinde wurde herzlich gedankt. Schließlich gab es bei Nussbrot und Wein noch ein gemütliches Beisammensein. **Elisabeth Amon**



Pfarrer Jerome Ambarusi im Kreise zahlreicher Kirchenbesucher. Das Eichenkreuz wurde von den Gemeindegängern Dietmar Träxler und Robert Both an der Kapellenaußenwand der Pfarrkirche Mühlbach montiert.

Ärztendienst September bis Dezember

September			
21. u. 22.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
28. u. 29.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
OKTOBER			
05. u. 06.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
12. u. 13.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
19. u. 20.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
26. u. 27.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
November			
01.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
02. u. 03.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
09. u. 10.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
16. u. 17.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
23. u. 24.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
30.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
DEZEMBER			
01.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
07. u. 08.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
14. u. 15.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666



Generalversammlung der Raiffeisenbank Langenlois



l.B.: Dir. Hubert Meisl, Aufsichtsratsvorsitzender Ing. Hermann Lechner, das geehrte Aufsichtsratsmitglied Mag. Gerhard Burger, Mag. Regina Reitter von der RLB NÖ-Wien, Obmann ÖkRat Franz Broidl, Dir. Hannes Rauscher und Bankstellenleiter Markus Kömpek

Position als einlagen- und kreditstärkste Bank in Langenlois weiter ausgebaut

Erstmals hielt die Raiffeisenbank Langenlois im neuen Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth ihre jährliche Generalversammlung ab.

Obmann ÖkRat Franz Broidl sowie die Geschäftsleiter Hubert Meisl und Hannes Rauscher berichteten über die erfolgreiche Entwicklung der Bankgenossenschaft im abgelaufenen Jahr.

So sind die wesentlichen Geschäftsbereiche wie die Kundenkredite um 9 % auf 163,7 Mio. Euro und die Spar- und Giroeinlagen um 3,8 % auf 209,5 Mio. Euro gestiegen. Damit konnte die Position der Raiffeisenbank als einlagen- und kreditstärkstes Bankinstitut in Langenlois wieder deutlich ausgebaut werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war unter anderem durch niedrige Risikokosten mit 1,75 Mio. Euro das Beste in der Geschichte der Raiffeisenbank.

Kultureller Höhepunkt der Bank war im Jahr 2012 neben den vielfach in den Bankstellen abgehaltenen Kunstausstellungen und Schüलगalerien im Langenloiser Herbst wieder die Vernissage mit einem österreichischen Topkünstler, diesmal Professor Franz Grabmayr.

Revisor Mag. Christian Miniböck präsentierte den Revisionsbericht für 2012 und gratulierte zur ausgezeichneten Entwicklung der Raiffeisenbank.

Als 2. Obmann Stellvertreter wurde das bisherige Vorstandsmitglied Leopold Hofbauer-Schmidt aus Hohenwarth gewählt.

Für sein 20-jähriges verdienstvolles Wirken für die Raiffeisenbank Langenlois wurde Aufsichtsratsmitglied Mag. Gerhard Burger mit der Raiffeisenmünze in Silber ausgezeichnet.

Mag. Regina Reitter von der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien referierte über die Wirtschaftsentwicklung in Europa.

Eine Multimediapräsentation mit tollen Bildern von Hohenwarth-Mühlbach und Umgebung war der offizielle Ausklang der Veranstaltung, welche wie bei der Raiffeisenbank üblich beim gemütlichen Teil mit einigen Gläsern Wein noch ein paar Stunden andauerte.

Mein sicheres Raiffeisen Sparbuch Das Sparbuch mit echtem Mehrwert!

„Mein sicheres Raiffeisen Sparbuch“ ist nicht nur eine besondere **risikofreie** Form der **Geldanlage**, sondern bietet außerdem einen **Zusatznutzen**, den nur Raiffeisen anbieten kann:

Jeder Euro, den ein Kunde einzahlt, ist ein Beitrag in die regionale Wirtschaft.



Das macht das **Raiffeisen Sparbuch** nicht nur **besonders sicher**, sondern vor allem besonders **wertvoll**.

Nähere Informationen dazu bei Ihrem/r Berater/in in der Raiffeisenbank Hohenwarth und Mühlbach.



Raiffeisenbank Langenlois

Bankstelle Hohenwarth/Mühlbach



Damals in Mühlbach . . .

. . . Pfeiferl schnitzen,
barfuß laufen,
Kirschen stehen.

Eine Serie von Norbert Tischelmayer

Damals: Süchtig nach Lesen

10. Fortsetzung

Schließlich zählte auch das Lesen zum Hobby vieler Kinder. Nicht nur „wertvolle Literatur“, darüber wurde ja schon berichtet. Lesestoff wurde „kreuz und quer“ verborgt und man bekam diesen oft genug mit „Eselsohren“ und Schmalzbrotflecken zurück (isst man heute noch Schmalzbrote?). Lesen war, neben Fußball, mein liebstes Hobby, ich war förmlich süchtig danach. Ich konnte schon vor der Schule Lesen, weil ich mit meinem älteren Bruder Gerhard mitlernte und las alles, was mir in die Finger kam. Vom Schundheftl, über

die auch vom Lehrpersonal ausdrücklich empfohlene und penetrant mit erhobenem Zeigefinger agierende „Wunderwelt“ (wer kann sich nicht an die berühmte „Wunderwelt-Tante Helga“ erinnern: „Liebe Kinder, folgt immer brav Euren Eltern und Lehrern...“ etc.) bis zum wertvollen Kinderbuch. Ja ich „las“ (und sammelte) sogar die kleinen Cartoons auf der Rückseite der Chewing-Gum-Hüllen. Dass ich dabei ein paar Vokabeln Englisch lernte, war ein positiver Nebeneffekt. In diesem Zusammenhang fällt mir ein vom Lehrer Walther Sohm häufig verwendeter

Running Gag ein. Um uns zu verdeutlichen, dass zwischen „deutsch“ und „englisch“ eigentlich kein Unterschied bestehe (und wir deshalb gar nicht englisch zu lernen bräuchten) zitierte er das Beispiel eines in beiden Sprachen gleich ausgesprochenen Satzes: „I wosch ma d’Händ mit Soaf“ (I wash my hands with soap).

Fleisch und Baden - nur am Wochenende!

Fleisch gab es Anfang der 1950er-Jahre bei uns zu Hause zumeist nur Sonntag – und eventuell auch Samstag – und nur als absolute Ausnahme auch unter der Woche. Wir hatten immer genug zu essen, aber wochentags nur selten das, was man wirklich wollte und die Lieblingsspeisen waren ganz besondere Ereignisse. Fisch war beim Gemischtwarenhändler Julius Amon nur sporadisch verfügbar und deshalb war gebackener Kabeljau (als damals selten genossene Delikatesse) meine Lieblingsspeise, was bis heute gilt. Oft gab es gebratenes Huhn aus dem eigenen Hühnerbestand. Ich

habe das „Kochbuch für ländliche Haushalte“ von Karoline Meindl-Dietrich vor mir, das in unzähligen Ausgaben immer wieder neu aufgelegt wurde – die 60. Auflage erfolgte 2006. In meiner sehr alten Ausgabe steht: „Hühner werden nach dem Betäuben durch einen Halsaderschnitt unmittelbar unter dem Kopf beim Ohrläppchen getötet oder man fährt mit einer Schere durch den Schnabel nach rückwärts und schneidet dort die Schlagader ab.“ – Das wird man heute in Kochbüchern vergeblich suchen. Ich sehe noch meine Mutter vor mir, wie sie am Sonntagmorgen mit



Original-Hülle eines „Chewing Gum“ von 1951

Tiere gehörten in jedes Haus

einem Messer in der Hand in die Mitte der Hühnerschar marschiert, eines packt und mit schnellem Schnitt zumeist gleich den ganzen Kopf abtrennt. Im selben Kochbuch wird auf auch das Schlachten eines Rindes beschrieben. Daran habe ich auch noch eine unangenehme Erinnerung, als ich beim Fleischhauer Neugebauer den um einige Jahre älteren Burschen Franz Horvath und Leopold Schiller bei diesem Vorgang erstmals zugeschaut habe.

Gemüse wurde natürlich im eigenen Garten angebaut und meine Mutter machte daraus saisonal unterschiedlich wohl-schmeckende Hauptspeisen. Gemüse und Obst konsumierte man nach der Jahreszeit: Kirschen im Mai-/Juni, Nüsse, Obst und Weintrauben im Herbst und Orangen (wenn überhaupt) im Winter. Da ist meiner Meinung nach was verloren gegangen in unserer Zeit, in der man jederzeit immer alles bekommen kann. Man kann sich sozusagen auf nichts mehr freuen, weil vieles im wahrsten Sinn des Wortes alltäglich ist. Apropos Orangen: die gab es bei uns zumeist nur zu Weihnachten, jedes Kind zwei bis drei Stück. Den Genuss hob man sich lange auf, und er wurde richtig zelebriert. Ganz vorsichtig geschält, dass ja nur kein Fruchtfleisch verloren ging und dann ganz langsam und genussvoll Spalte für Spalte verspeist. Ich verspüre noch heute den köstlich-aromatischen Duft, wenn ich daran denke. Nie mehr haben mir

Orangen so gut geschmeckt wie in der Kindheit.

Das „Drama“, um den Sautanz. Fast in jedem Haushalt wurde für den Eigenbedarf ein Schwein oder auch mehr gezüchtet. Auch bei uns war das so – und während des Jahres wurde für uns Kinder das Schwein zu einem lieb gewordenen Haustier. Deshalb gab es bei der herbstlichen Schlachtung immer ein kleines Drama. Ich (und auch mein Bruder Gerhard) versteckte mich im hintersten Zimmer des Hauses. Aber trotz des Ohren-zu-halten waren die jämmerlich-kreisenden Todesschreie des Tieres nicht zu überhören. Das hinderte uns aber nicht, am Abend beim Sautanz vor allem Innereien zu verspeisen – die auf Grund ihrer Frische köstlich schmeckten.

Neben Fleischgerichten gab es noch etwas, das es nur am Wochenende gab: das wöchentliche Bad am Samstagabend. Am Nachmittag wurde in einem Kesselofen das Wasser erhitzt. Und dann badete die ganze Familie im selben Wasser, das aber nach jedem Badegang mit einem halben Kübel heißen Wassers ergänzt wurde. Bevorzugt wurden die Kinder – deshalb durften mein Bruder und ich abwechselnd der begehrte Erste sein. Trotzdem gab es – wie unter Geschwistern üblich – immer wieder Streitereien (Ja, ich war vorige Woche der Erste - aber Du bist viel zu früh gekommen, usw. usw.)

Fortsetzung folgt.



Ein Foto vom Sauschlachten bei der Familie Schnauer in Mühlbach aus dem Jahre 1955. Von links Theresia mit Käthe, Christine-Tante, Gertrude, Müller Johann senior, Müller Johann jr., Lorenz, Nikolaus senior.



Am 19. Juli bekam der Dorferneuerungsverein Pfaffstetten einen neuen Rasenmähertraktor von der Firma Höller in Hohenwarth zugestellt. Dieser löste den 20 Jahre alten und defekten Vorgänger ab. Mit dem neuen Rasenmäher kann der DEV die Öffentlichen Plätze wieder bestens betreuen. Der Verein bedankt sich jetzt bei der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Ravelsbach. Im

Bild mit Panholzer jun., Franz Zehetmayer (Ortsvorsteher), Johann Höller, Lagsteiner (DEV-Stv.), Höpfner jun., Christoph Csernak (DEV Obmann) sowie Anna Zehetmayer am neuen Gerät.

Ebersbrunn: Kapelle restauriert

Die frisch renovierte Ebersbrunner Kisser-Kapelle erstrahlt im neuen Glanz. Die Gemeindeglieder Karl Huber und Franz Hohenauer sowie Dietmar Träxler haben gute Arbeit geleistet und die Ebersbrunner Bevölkerung freut sich.

Im Bild die Gemeindeglieder Huber und Hohenauer mit Ortsvorsteher GGR Josef Maringer vor der liebevoll restaurierten Kapelle beim Haus der Familie Anton Kisser.

Foto: DEV Ebersbrunn



DOLEJSCHI

www.dolejschi.at
fahrschule@dolejschi.at

Rechte Knerzstraße 6 | A-3500 Kneers
Tel.: 02732 832 31 2 | Fax: 02732 832 31 6

Franz Eigl-Strasse 18 | 3910 Zwettl
Tel.: 02802/52516 | Fax: 02802/52516

Weihnachts-

Kurs

Kurs

Beginn am Montag

23. Dez. 2013

KURZKURS
 auch für L. 17 geeignet!
 flexibles
 Kurssystem

VIEL SPASS BEIM
Fahren lernen!

Kurz berichtet

Todesfall. Im 88. Lebensjahr verstarb am 30. Juli Karl Erber aus Mühlbach. - Irmgard Schrammel aus Ebersbrunn schloss am 8. August im 73. Lebensjahr für immer ihre Augen.

Doppelhochzeit. Am 17.8. schlossen Ing. Harald Naderer aus Pfaffstetten und seine Frau Angelika sowie Gerhard Steininger (Kapellmeister der Jugend-Deutschmeisterkapelle in Ravelsbach und seine Frau Stefanie in der Pfarrkirche Zemling den Bund der Ehe.

Die „Goldene Hochzeit“ feierten am 31.8. Karl und Helga Kohl aus Pfaffstetten und machten aus diesem Anlass eine Wallfahrt nach Maria Dreieichen.

Glühweinstand. Die Feuerwehr Zemling organisiert für den 30. November wieder einen Glühweinstand beim FF-Haus.

Sturmfest. Der DEV Ebersbrunn ladet am 5.10., 18 Uhr, recht herzlich zum Sturmfest (samt Vortrag) ein.



Beim Nasslöschbewerb in Mühlbach siegte die FF Platt vor der FF Zemling, Platz 3 ging an Enzersfeld, 4. wurde Pfaffstetten, 5. die FF Großweikersdorf und Platz 6 gab es für die FF Mühlbach (siehe Foto rechts).



Kurz berichtet

Danke schön und alles Gute! Am 9. Oktober vollendet Helga Himmelbauer aus Eggendorf am Walde ihr 70. Lebensjahr. Seit über einem Jahrzehnt ist sie (mit ihrem Gatten Franz) umsichtige Mitarbeiterin der „Gemeindezeitung“. Zu ihren Hobbies gehören vor allem Tanzen und Basteln.

Der Ernst des Lebens hat auch für Simon Höpfer, Isabella Mantler und Anna Eichinger aus Pfaffstetten begonnen, die seit 2.9. die VS Ravelsbach besuchen.

Gelungenes Teichfestl. Die FF Pfaffstetten hat am 7.9. zum Teichfestl eingeladen und freute sich über zahlreichen Besuch; die Steckerlische mundeten bestens!

Todesfälle. Im 95. Lebensjahr verstarb am 5.7. Theresia Fleischmann im Seniorenheim in Grafenwörth. - In Hohenwarth 89 wohnhaft gewesen, schloss am 26. Juli der Pensionist Anton Siegl im 85. Lebensjahr für immer seine Augen.

Anita's Mobiler Tiersalon



Anita Sommer: „Seit dem 1. Juni 2013 bin ich selbständige Hundefriseurin. Ich freue mich auf Ihren Anruf und komme nach einer Terminvereinbarung gerne zu Ihnen nach Hause.“

Anita Sommer

in Zemling 25

3473 Mühlbach am Manhartsberg

Handy: 0650 4818 907

anitasmobilertiersalon@gmail.com

www.anitas-mobiler-tiersalon.at

FF Zemling mit schlagkräftigem Team!

Eine Gruppe Zemlinger Feuerwehrkameraden war heuer überaus aktiv. 9 Mitglieder rund um den Kommandanten Mario Hertlein und zwar Markus Schuster, Willi Wirmsberger, Thomas Fitzka, Reinhard Steininger, Matthias Hauenschild, Manuel Pöschl, Manfred Teubl und Alexander Pfaller bildeten eine schlagkräftige Mannschaft und nahmen sowohl an den Bezirkswettkämpfen in Kleinstetteldorf als auch an den Landes-

bewerben in Leopoldsdorf teil. Auch an den Vergleichswettkämpfen in Mühlbach und in Niederrußbach nahm das Team erfolgreich teil und errang gute Platzierungen.



Vom 21. bis 27. Juli erlebten die Senioren eine Reise nach Siebenbürgen und zu den rumänischen Moldau-Klöstern: Kronstadt, Transsilvanien, Moldau, Bukowina und Maramuresch waren interessante Stationen, ehe es zurück nach Ungarn und wieder in die Heimat ging. Obfrau Lotte Krista: „Wir erlebten das Land mit seiner lieblichen Landschaft, den malerischen Dörfern, die weltbekannten Moldau-Klöster und den Karpatengipfel, eine Naturlandschaft wie sie nur noch selten zu finden ist.“

Foto: Seniorenbund

Zufriedene Kunden!

Johannes Winkelhofer, in Eggen Dorf am Walde: „Ich kann die Firma Schuster nur wärmstens weiterempfehlen. Die maßgefertigten Fenster wurden pünktlich geliefert.“



Gastwirt Franz Berger, in Zemling: „Selbstverständlich habe ich die Fenster und Türen für meinen Zubau bei der Firma Schuster gekauft. Auch dieser Auftrag wurde - wie die bisherigen - fachgerecht und vor allem pünktlich ausgeführt.“



Maria Schellenberger-Schober, in Grubern: „Der Fenstertausch erfolgte problemlos.“



Auch mit der hochwertigen aber preisgünstigen Eingangstür bin ich sehr zufrieden.“

Elfi Wirnsberger, in Zemling: „Kompetente Beratung und Montage meiner Fenster und Tür haben mich überzeugt. Für die nächsten Investitionen wird sicher wieder die Firma Schuster in Frage kommen!“



FENSTER FÜR ENTHUSIASTEN

SCHUSTER KG

Handel & Montage

3473 Bösendürnbach 32
Tel. & Fax: 02957 / 462
info@schuster-kg.at
www.schuster-kg.at

AKTION* 3-fach Glas Ug 0,5W/m²K OHNE Aufpreis

gültig bis 31.12.2013 bei dem System GENEO und ALPHALINE 90

Aktiver Dorferneuerungsverein: Helfen wie ein Profi - Schöner Ausflug!

Am 19. Juni wurde vom DEV Hohenwarth gemeinsam mit dem Roten Kreuz Ziersdorf zu einer Auffrischung für Beatmung und Herz-Druck Massage eingeladen. Gleichzeitig konnten die Interessierten die Bedienung des Defibrillators (der sich in der Raiffeisenbankstelle befindet) erlernen.

Dieser Leben rettende Gerät konnte vom DEV Hohenwarth angeschafft werden.

Am 11. August erlebten 49 Teilnehmer (Fotos unten) einen schönen Ausflug in die Ötschergräben. Besucht wurde auch das Haflingergestüt Schaglhof am Joachimsberg.

Die nächsten Termine: 27.9.,

20 Uhr Livemusik mit „Little Strong“; 28.9., 16 Uhr: ÖKB-Heuriger mit frischem Sturm; 1.10., 19.30 Uhr, Vortrag „Schweigen ist Silber - Kommunizieren ist Gold“, Vortrag von Christine Hackl; 16.11. Weinsegnung; die Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum statt.



Christian, Bettina, Barbara, Sylvia und Chiara freuen sich auf Ihren Besuch!

Cafe Chiara . . . das besondere Cafe im Straßertal!

Für Straß war es ein besonderer Tag, für Christian, Sylvia und Chiara Lepolt sowie ihren Mitarbeiterinnen Barbara Pflingstl und Bettina Sturm sowieso: Mit dem „Cafe Chiara“ im ehemaligen „Brandl-Haus“ wurde erstmals in Straß ein Kaffeehaus samt Konditorei eröffnet! Die Eröffnung nahm Bgm. Walter Harauer vor. Willi Zotter, Verkaufsleiter von „Schremser - Das Waldviertler Bier“, Bgm. Walter

Harauer und Chef Christian Lepolt zapften zur Eröffnung am 30. August das erste Fass Bier an, dazu gab es für die große (neugierige) Besucherschar belegte Brötchen und köstlichste Konditor-kreationen. - Die Familie Lepolt hat nun neben dem „Germanenstüberl“ in Elsarn mit dem toll eingerichteten „Cafe Chiara“ ein zweites Standbein, mitten im Zentrum von Straß. - Viel Erfolg! -hw-



F o t o s :

... das besondere Cafe im Straßertal

Bahnstraße 2
3491 Straß im Straßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr 7 - 20 h
Sa 8 - 20 h
So u. Feiertag 9 - 17 h



GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
 e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
 www.gaestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete die Jugendsportunion Lohenberg (Zemling) am 8. Juni nun schon zum 3. Mal ihr Kinderfußballturnier. Neben den beiden Mannschaften der JSU Lohenberg konnten wir wieder eine Gastmannschaft aus Ziersdorf begrüßen. (Am Foto sind alle 3 Teams zu sehen sowie Trainer Fritz Göttl, Schiedsrichter Alfred Jell, Trainer Thomas Fitzka). Im Anschluß an das Kinderturnier fand wieder ein Publikumselfmeterschießen statt. Foto: Peter Böhm

Die Herausgabe der „Gemeindezeitung“ ist gefährdet!

Seit dem März 2000 erscheint die „Gemeindezeitung“ für die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach (kostenlos) regelmäßig viermal im Jahr. Ende März, Ende Juni, Ende September und vor Weihnachten erfährt die Bevölkerung, was es in der Gemeinde und in der direkten Nachbarschaft Neues gibt. - Da in den letzten Jahren die Firmeneinschaltungen immer mehr zurück gegangen sind und die Informationen (Berichte, Fotos) immer mehr geworden sind, wurde in den letzten Ausgaben ein fixer Umfang von 16 Seiten erreicht. Je mehr Seiten, desto mehr Druckkosten fallen an. Es wird daher die Bevölkerung, die zahlreichen Weingüter und es werden daher auch und vor allem die Vereine gebeten, regelmäßig freiwillige Kostenbeiträge zur Sicherstellung der Herausgabe (für die Druckkosten von 16 Seiten) zu leisten. - Ein regelmäßiger Kostenbeitrag pro Haushalt von Euro 5,- pro Ausgabe im Vierteljahr würde bereits genügen, die Seitenanzahl von 16 Seiten weiter behalten zu können (bei den Raiffeisenbankstellen BLZ 32426 und der Kto-Nr. 802.975 „Spende“). - Gelingt dies nicht, wird in Zukunft die „Gemeindezeitung“ mit geringerem Umfang erscheinen. Viele Beiträge, Texte und vor allem Bilder, würden dann nicht mehr in der Zeitung veröffentlicht werden können. - Herzlichen Dank für Ihr Verständnis,
 Ihr Hans Windbrechtinger, Herausgeber



80. Geburtstag von Johanna Reich aus Bösendürnbach: Es gratulierten Herr Beck und Frau Hofmann (Seniorenbund Ziersdorf) sowie Lieselotte Krista und Edeltaud Patzl (hiesiger Seniorenbund).



Maria Böck aus Ronthal feierte am 16.8. ihren 85. Geburtstag, seitens der Gemeinde gratulierten Ortsvorsteher Gerhard Nießl und GR Dipl.Ing. Jürgen Flötzer. - Maria Obwald feierte am 13.8. ihren 80. Geburtstag, seitens der Gemeinde gratulierte Ortsvorsteher Josef Maringer. - Margareta Kronberger aus Ebersbrunn feierte am 29.7. ihren 80. Geburtstag, seitens der Gemeinde gratulierten GR Robert Jungmayr und OV GGR Josef Maringer. - Hermine Böck aus Ronthal feierte am 28.8. ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurden ihr von OV GR Gerhard Nießl und GR Dipl.Ing. FH) Jürgen Flötzer die herzlichsten Glückwünsche überbracht. (Fotos von links nach rechts.)



Gegenbesuch aus Heldenberg in der Caritas-Einrichtung in Mühlbach: Die Heldenberger Gemeindevertreter Vizebgm. KR Franz Schwarz und GGR Josef Ebermann wurden von der Standortleiterin Sabine Holzinger und Klientin Natalie Schreiber durch die Caritas-Einrichtung in Mühlbach geführt. Mit dabei waren Caritas-Regionalleiter Johann Grath und Vertreter des Vereins Füreinander-Miteinander mit Obmann Hans Hahsler. Von links Johann Grath, Hans Hahsler, Franz Schwarz, Leopold Sutter, Sabine Holzinger, Josef Ebermann und Natalie Schreiber. - Zum Foto rechts: In Begleitung der Vertreter des Vereins Füreinander-Miteinander wurden Klienten und Betreuer der Caritas-Einrichtung Haus Hl. Leopold in Mühlbach im NÖ Landhaus von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz herzlich empfangen. Nach dem Besuch des Landesmuseums wurde zum Mittagessen geladen und am Nachmittag war die Erkundung des Klangturmes angesagt. Amtsleiter in Ruhe Franz Mold: „Im Sinne des Vereinsnamens „Füreinander-Miteinander“ war es ein rundum gelungener Tag für alle!“

Impressum. Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - Idee, Layout und Gestaltung: „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | MitarbeiterInnen: Monika Genger, Mühlbach; Christoph Sutter Hohenwarth; Elisabeth Sperl, Pfaffstetten; Helga Himmelbauer, Eggendorf. - Auflage: 1100 Stück. - Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Verteilung: Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - Erscheinungsweise: Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

Heurigen-Gemütlichkeit

WEINSTUBE DOLLE

geöffnet

13. Sept. – 1. Dezember

Freitag ab 17 Uhr - **Samstag, Sonn- u. Feiertage ab 15 Uhr**

3491 Straß, Herrengasse 2,
Tel.: 02735 / 2326 – Fax: 2857



Neueröffnung! - Neueröffnung! - Neueröffnung!

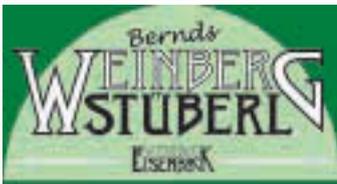
s`Weinlager

Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse

11. Oktober bis 24. November

Fr. u. Sa. ab 17 Uhr, So.- u. Ftg. ab 15 Uhr - Tel.: 0664 / 141 44 22
• Hausgemachte Speisen •



Öffnungszeiten:

18.10. - 17.11.

Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr

Straß - Langenloiserstraße



Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136
Tel/ Fax +43(0)2735/2637

info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

Ausg` steckt is` im Straßertal beim

Heurigen „Am Kohlbach“

der Familie Karl und Helga Maglock

18. Oktober bis 3. November

täglich ab 15 Uhr geöffnet

Straß, Am Kohlbach Nr. 144 - Tel.: 02735 / 53 88

Ausg` steckt is` in Straß im Straßertal im

Falkenstüberl am Gaisberg

am Ende der Gaisbergkellergasse bei

Familie Schreibeis vom

26. Oktober bis 17. November

Mo-Mi ab 15 Uhr. Sa. So ab 11 Uhr geöffnet

Do und Fr Ruhetag

Tel.: 02735 / 77 192 - 0664 / 515 67 77

In Wiedendorf beim

„Kellerberg-Heurigen“

der Familie Berger

2. November - 1. Dezember

Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet

Tel.: 02735 / 792 14

Weinbau

Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

15. November - 15. Dezember



Ehrung für Josef Linhart



Im Rahmen des Jubiläumskonzertes „40 Jahre Singgemeinschaft Ravelsbach“ am 8. und

16. Juni, wurden auch verdiente SängerInnen ausgezeichnet.

Unter den Ausgezeichneten (Medaille in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien) war auch der Ebersbrunner Josef Linhart, der über eine ausgezeichnete Tenorstimme verfügt und neben Ravelsbach auch in Ziersdorf und beim Singkreis im Straßertal aktiv ist. - Glückwunsch!

Heurigenlokal
"Zum Hamster"
Qualitätswein, Edelbrot
Freundenzimmer!
3491 Straß,
Bahustraße 188
Tel.: 02735/28 83
www.hamster-heuriger.at

geöffnet:
Mo. bis Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. und So. ab 15.00 Uhr

20.9. - 27.10.
15.11. - 1.12.



Die Gemeinde dankt Hilde Ehrentraud für ihr Engagement recht herzlich und wünscht viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Die Musikschullehrerin Hilde Ehrentraud tritt nach 42 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. In den letzten 7 Jahren war sie im Musikschulverband Region Wagram tätig. Neben ihrer Berufung als Lehrerin, umrahmte sie mit ihren Schülern auch viele Feiern von Schule und Kirche. Sie war mit Herz und Seele Musiklehrerin!

Die Abschiedsfeier fand im GH Berger statt, wo sich der Leiter der MS Grafenwörth Dir. Mag. Markus Holzer für die gute Zusammenarbeit bedankte. Die Kollegen verabschiedeten sich von ihr musikalisch mit exzellenten Darbietungen.



Die „Geburtstagsmänner“ von Ebersbrunn: Am gleichen Tag, dem 30. Juni, feierten im Gemeindehaus drei Ebersbrunner ihr Wiegenfest; Hermann Gmeiner (links) wurde 75, Fredl Keusch (mitte) wurde 70 und Hans Huber (rechts) feierte den 73er. - Nur wenige Wochen später, am 10. August, verstarb der Gendarmeriebeamte in Ruhe Alfred Keusch plötzlich und völlig unerwartet, tief betrauert von seiner Familie, Freunden und Jagdkameraden. Foto: zVg



Sumsi – Rucksäcke für Taferlklassler



Einen erfolgreichen Schulstart wünscht Karin Schäffer von der RB Hohenwarth/Mühlbach! Die Schulanfänger der Joseph-Misson-Volksschule Mühlbach werden von der Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach mit Rucksäcken und Jausenboxen ausgestattet. - Im Bild Dir. Helga Leidenfrost und Klassenlehrerin Birgit Grünzweig (ganz links) mit den Taferlklasslern Gabriel Braunstein, Marcel Jaksch, Patrick Jerebicnik, Patrick Oberwegner, Julian Steininger, Lukas Ullmann, Franziska Böhm, Carolin Bruckner, Lisa Donner, Florentina Graf, Nina Kölbl, Natalie Linhart, Sophie Obritzhauser, Lisa Obritzhauser, Katharina Schuh, Mirjam Steinbrecher, Victoria Wallerer, Nadine Walzer und Larissa Wulz.

Trautes Heim - Glück allein!

Das junge Paar und der gemeinsame Sohn Lorenz - die Familie wohnt zur Zeit noch in Straß - wartet schon sehnsüchtig auf das gemeinsame „traute Heim“, das in Ronthal nach und nach bezugsfertig wird. Während Helmut Müller überaus erfolgreicher Schütze bei den Straßer Armbrustschützen ist, genießt Annett die Spaziergänge mit dem kleinen Lorenz durch die schöne Straß-Bertaler Landschaft. - hw-



Im Hafen der Ehe gelandet sind am 13. April in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ zu Straß Anette, die ursprünglich aus dem Erzgebirge stammt und zuletzt in Ingoldstadt gelebt hat, und der gebürtige Hohenwarther Helmut Müller. - Während der Brautmesse empfing Sohn Lorenz das Sakrament der Taufe.

Gertrude Zehetgruber war 45 Jahre Organistin!



Die Ortsbevölkerung Ebersbrunn bedankt sich sehr herzlich für die 45 Jahre lange Orgeltätigkeit von Gertrude Zehetgruber aus Hohenwarth; mit ihrem Können verschönte sie die Gottesdienste.



Die Hände zum Lebensbund reichten einander am 9. August Daniela Ehrentraud (geborene Huber) und Martin Ehrentraud aus Hohenwarth

Gelungener Weinherbst
9 Winzer der Roten Veltliner Hochburg Hohenwarth präsentieren am 17. August ihre besten Weine im Schlosspark der Familie Gudenus. Zur Weinverkostung hatten die Weingüter Denninger, Donner, Hagenbüchl, Schwinner, Setzer, Stopfer, Sutter, Zeilinger-Wagner und Zeilinger geladen. Dabei bekamen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Geschichte des Roten Veltliner und das Beste des Jahrgangs 2012 und erlebten interessante Schloßparkführungen.



Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!

Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr

Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at